

Not to touch the earth

von Tom Noga

Regie: Thomas Leutzbach

Produktion: WDR 2011, 53 Minuten

Die Erde nicht berühren – unangreifbar sein, über den Dingen schweben, zwischen der Welt des Realen und der des Imaginären pendeln. Jim Morrisons Projekt war ehrgeizig: Er hatte den Indianer in sich erweckt, wollte Schamane sein, der die Rockgemeinde auf eine Reise in dieses andere Universum führte – break on through to the other side. Doch "auf der anderen Seite" kann es verdammt einsam sein. Und es führt kein Weg zurück. Vier Jahre lagen zwischen Aufbruch und Ende, dem ersten Album der Doors 1967 und Morrisons Tod in der Badewanne einer Pariser Mietwohnung. Vier Jahre mit immer verzweifelteren Versuchen, aus der Vermarktungsmaschine des Rockgeschäfts auszusteigen. "Not to touch the earth" ist ein Trip in die mythische Welt des Jim Morrison, dessen Todestag sich im Juli dieses Jahres zum 40. Mal jährt.

Morrison: Jaron Loewenberg

Manzarek: Torsten Sense

Magdalene Artelt, Lisa Adler, Bettina Kurth, Dietrich Hollinderbäumer, Joachim Kaps, Wolfgang Condrus, Viktor Neumann

Im O-Ton: Thomas Collmer